

Statistischer Bericht

E II - m 12 / 03

Bauhauptgewerbe
in Thüringen
Januar 2002 - Dezember 2003

Bestell - Nr. 05 201

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 440-506

Herausgegeben im März 2004

Heft-Nr.: 96 / 04
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Dieser Bericht ist auch auf Diskette erhältlich.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Dezember 2003	5
Grafiken	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Veränderung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Veränderung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe 1. Vierteljahr 2002 bis 4. Vierteljahr 2003	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1. Vierteljahr 2002 bis 4. Vierteljahr 2003	7
Tabellen Monatsberichtsreis	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	10
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	11
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	12
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
Tabellen „Alle Betriebe“	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	15
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	16

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Bau-marktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (Prod-GewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Totalerhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt. Damit ist ein Berichtskreissprung verbunden, der insbesondere in den neuen Ländern wegen der raschen Veränderungen der Wirtschafts- und Betriebsstruktur erheblich ist. Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Totalerhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Totalerhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

1. Euro-Angaben

In diesem Statistischen Bericht werden ab Berichtsmonat Januar 2002 die wertmäßig erfassten Merkmale in Euro mit der Abkürzung EUR angegeben. Die Ergebnisse der zurückliegenden Zeiträume bis 2001 wurden einheitlich mit dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet. Da dies auf Basis von Summen erfolgt, können sich die so umgerechneten Werte von den Ergebnissen unterscheiden, die auf Basis der umgerechneten Einzelwerte entstehen würden.

2. Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Betriebe werden auf Grundlage der in ihnen durchgeführten Tätigkeiten klassifiziert. Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Mit Beginn des Jahres 2003 trat die „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)**“ in Kraft, die sowohl für die Erhebung als auch für die Darstellung der statistischen Daten anzuwenden ist.

Änderungen ergeben sich nur in wenigen Wirtschaftsgruppen:

WZ 93	Bezeichnung	WZ 2003	Bezeichnung
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe u.ä.	45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe u.ä.
45.11.1		90.03.0 (Dienstleistungen)	Kampfmittelbeseitigung auf Baugrundstücken
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern	01.41.2 (Landwirtschaft)	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern

Die WZ 2003 enthält wie die WZ 93 für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sondern insgesamt fünf Wirtschaftsgruppen bzw. siebzehn Klassen.

Zur Sicherung des im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) festgelegten unterschiedlichen Erhebungskonzeptes für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden die beiden Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ zum Bauhauptgewerbe und die Gruppen „Bauinstallation“, „Sonstiges Ausbaugewerbe“ und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ zum Ausbaugewerbe gezählt.

In den Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

3. Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

4. Weitere Hinweise

Die Monatsberichte im Baugewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.

Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Angaben, die sachlich nicht exakt sind, werden gesondert gekennzeichnet.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit des Baugewerbes.

Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten (z.B. Haupt- und Zweigniederlassungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen.
(Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Arbeiter

Zu diesem Personenkreis gehören Facharbeiter einschl. angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister sowie Fachwerker, Werker und gewerblich Auszubildende.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet wurden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeits-, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5000 Euro für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden ebenfalls einbezogen (siehe Umsatzsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1999, BGBl. I S. 1270), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790).

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitjahres vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung ab 1996) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher Bau	Private Auftraggeber ¹⁾ (ohne Bahn und Post ²⁾)	Hochbau Tiefbau
	Bahn und Post ^{1) 2)}	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau ¹⁾	Körperschaften des öffentl. Rechts (ohne Organisationen ohne Erwerbszweck)	Hochbau
	Organisationen des öffentl. und privaten Rechts ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentl. Rechts (einschl. Organisationen des öffentl. und privaten Rechts ohne Erwerbszweck)	Tiefbau
unabhängig von der Auftraggebergruppe/vom Auftraggeber		Landwirtschaftlicher Bau (Hochbau) ³⁾ Wohnungsbau (Hochbau) Straßenbau (Tiefbau)

1) ohne Wohnungsbau, Landwirtschaftlicher Bau, Straßenbau

2) Deutsche Bahn AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn); Deutsche Post AG, Deutsche Postbank AG, Deutsche Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost)

3) einschließlich Tiefbau; bei der Ergebnisdarstellung ist der Landwirtschaftliche Bau in der Auftraggebergruppe Gewerblicher Bau enthalten

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abkürzungen

MD Monatsdurchschnitt
VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Dezember 2003

Obwohl der Auftragseingang im Dezember 2003 höher als im Vormonat und im Vorjahresmonat war, ist die Situation im Thüringer Bauhauptgewerbe unverändert. Die Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten verzeichneten im Jahr 2003 geringere Umsätze und weniger Auftragseingänge als im Vorjahr. Die Zahl der Beschäftigten ging zurück. Die Umsatzproduktivität stieg an.

Im Monat Dezember 2003 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 116 Millionen EUR und lag um 3,9 Prozent über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahresmonats. Zum Vormonat wurde ein um 3,5 Prozent höheres Auftragsvolumen festgestellt.

Im Jahr 2003 gingen bei den Betrieben für 1 556 Millionen EUR Aufträge ein, 172 Millionen bzw. 10,0 Prozent weniger als im Jahr 2002. An dieser rückläufigen Entwicklung war vor allem der Wohnungsbau mit 20,3 Prozent und der öffentliche und Straßenbau mit 13,8 Prozent beteiligt. Der gewerbliche Bau lag mit 0,4 Prozent über dem Vorjahresergebnis.

Aufgrund der rückläufigen Entwicklung der Auftragseingänge im 4. Vierteljahr haben sich die Auftragsbestände zum 31.12. 2003 gegenüber Ende September 2003 um 12,6 Prozent verringert und erreichten 478 Millionen EUR. Den größten Bestandsrückgang hatte dabei der Wohnungsbau (- 19,6 Prozent), gefolgt vom gewerblichen Bau (-17,9 Prozent) und vom öffentlichen und Straßenbau (- 8,5 Prozent).

Der Auftragsbestand vom 31.12. des Vorjahres konnte ebenfalls nicht erreicht werden (- 8,6 Prozent), verursacht wiederum vor allem vom Wohnungsbau (- 27,6 Prozent). Der öffentliche und Straßenbau wies nur einen um 7,2 Prozent kleineren Auftragsbestand aus als Ende 2002. Der gewerbliche Bau hatte mit - 6,3 Prozent den geringsten Rückgang aufzuweisen.

Im Dezember 2003 realisierten die Betriebe des Bauhauptgewerbes einen Umsatz von 161 Millionen EUR, darunter einen baugewerblichen Umsatz von 158 Millionen EUR. Das waren 20,3 Prozent unter dem Vormonatsergebnis und 12,2 Prozent unter dem Ergebnis des vergleichbaren Vorjahresmonats bei jeweils einem Arbeitstag mehr.

Im Jahr 2003 wurde ein baugewerblicher Umsatz von 1 871 Millionen EUR und damit bei gleicher Zahl von Arbeitstagen ein um 172 Millionen bzw. 8,4 Prozent niedrigeres Ergebnis erzielt als im Vorjahreszeitraum. Etwas differenziert zeigte sich dabei die Entwicklung der einzelnen Bausparten. Während der Wohnungsbau um 18,0 Prozent unter dem Vorjahresniveau lag, hatten der öffentliche und Straßenbau mit 8,8 Prozent und der gewerbliche Bau mit 4,3 Prozent einen geringeren Rückgang zu verzeichnen.

Mit durchschnittlich 102 783 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im Jahr 2003 um 7,4 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres (95 713 EUR), da der Rückgang der Beschäftigten größer war als der des Umsatzes (- 14,5 bzw. -8,1 Prozent). Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigten um 3,4 Prozent.

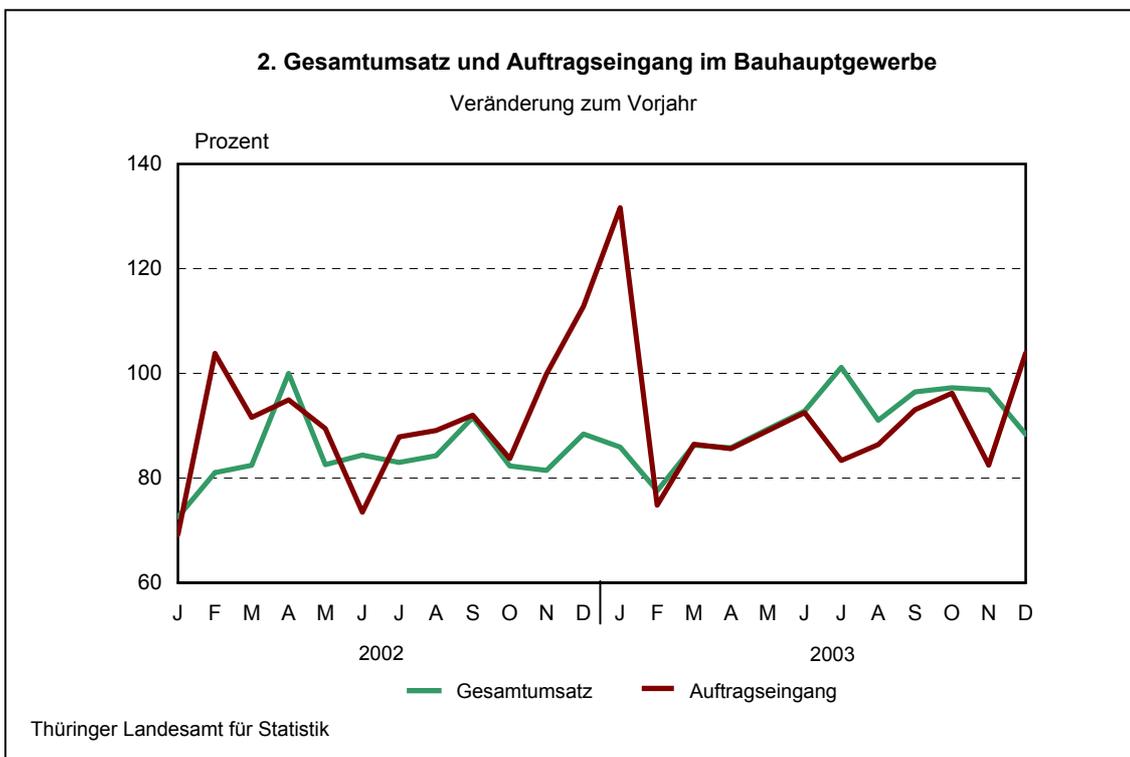
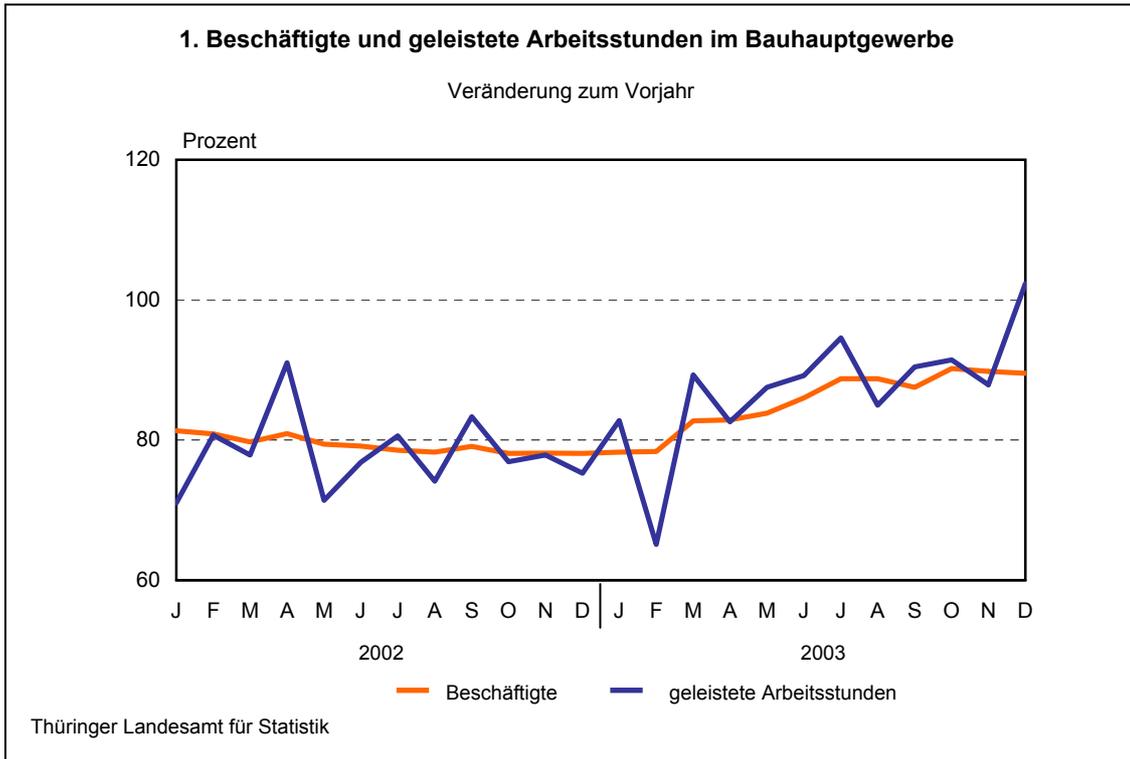
An Löhnen und Gehältern wurden 37 Millionen EUR im Monat Dezember 2003 gezahlt, 5,4 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Im Jahr 2003 waren es 443 Millionen EUR, 11,6 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

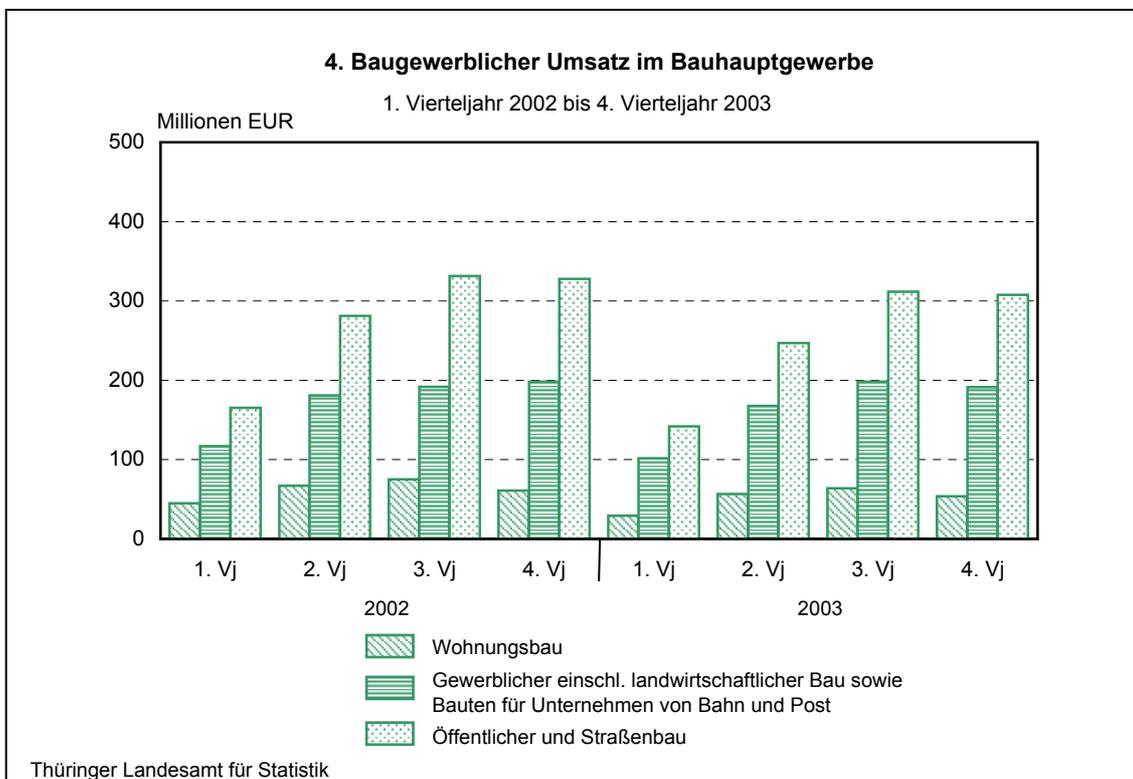
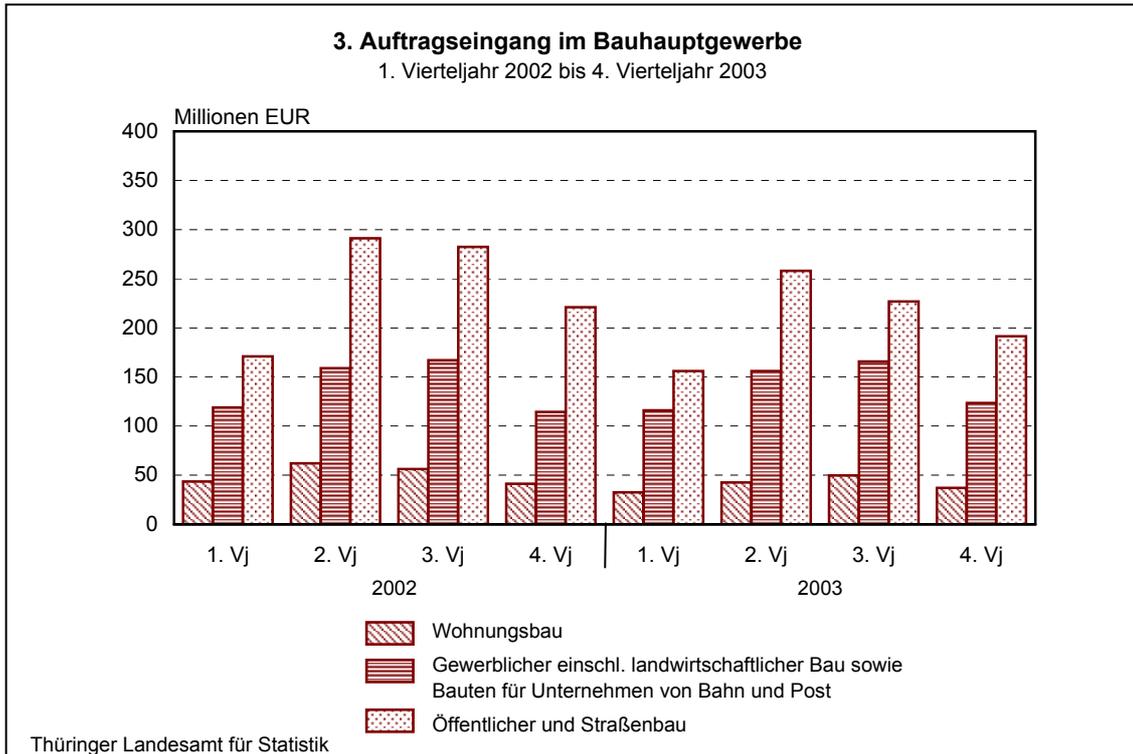
Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter:

Monat/Jahr	Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
Dezember 2002	1 957
Oktober 2003	2 203
November 2003	2 077
Dezember 2003	2 068

Ende Dezember 2003 wurden 398 Betriebe erfasst. Mit 17 969 Personen hat sich die Beschäftigtenzahl gegenüber dem Vormonat um 979 Personen reduziert. Am 31. Dezember 2002 gab es 450 auskunftspflichtige Betriebe mit 20 075 tätigen Personen. Der Rückgang der Beschäftigten gegenüber Dezember 2002 betrug demnach 10,5 Prozent. Ein Jahr zuvor waren es noch -21,9 Prozent.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war im Dezember 2003 mit 1 493 Tsd. Stunden um 2,3 Prozent höher als im Vorjahresmonat. Pro Arbeiter ergaben sich 102 Stunden, 14 Stunden mehr als im Dezember 2002. In den 12 Monaten des Jahres 2003 wurden 23 321 Tsd. Arbeitsstunden geleistet. Das war ein um 12,3 Prozent niedrigeres Ergebnis als im Vorjahreszeitraum.





1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2003	Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe		
			Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten								
	MD 1996	16	568	482	68	830	244	4 206	4 076
	MD 1997	21	764	646	94	1 099	338	5 001	4 742
	MD 1998	16	679	596	89	931	226	4 103	3 927
	MD 1999	14	1 262	1 109	161	1 915	415	7 761	7 618
	MD 2000	17	2 444	2 026	306	3 498	1 037	15 779	15 660
	MD 2001	15	2 241	1 841	276	3 259	1 011	14 441	14 226
	MD 2002	14	1 520	1 286	180	2 514	614	11 875	11 671
	MD 2003	13	1 419	1 181	168	2 318	648	13 706	13 299
	2002								
	Jan.	16	1 628	1 367	198	2 521	659	7 420	7 273
	Feb.	16	1 534	1 287	174	2 119	609	8 942	8 724
	März	16	1 585	1 342	182	2 301	600	10 765	10 540
	April	15	1 569	1 333	199	2 506	608	11 521	11 411
	Mai	15	1 576	1 340	194	2 712	612	12 639	12 422
	Juni	14	1 499	1 273	168	2 211	568	10 622	10 374
	Juli	13	1 445	1 227	177	2 397	550	11 882	11 714
	Aug.	12	1 427	1 212	172	2 281	536	10 803	10 528
	Sep.	12	1 422	1 208	165	2 194	536	11 824	11 631
	Okt.	14	1 568	1 327	192	4 166	874	14 741	14 589
	Nov.	14	1 538	1 301	181	2 433	617	12 883	12 510
	Dez.	14	1 446	1 212	152	2 321	597	18 457	18 334
	2003								
	Jan.	12	1 323	1 090	166	2 161	602	6 612	6 508
	Feb.	12	1 299	1 070	140	1 628	500	9 960	9 862
	März	13	1 382	1 145	165	2 109	607	12 269	12 135
	April	13	1 379	1 142	172	2 212	621	12 823	12 449
	Mai	13	1 379	1 144	158	2 215	621	12 361	11 985
	Juni	14	1 497	1 252	174	2 299	640	13 453	12 721
	Juli	14	1 502	1 255	182	2 490	637	15 091	14 528
	Aug.	14	1 513	1 266	168	2 299	661	15 228	14 742
	Sep.	14	1 477	1 230	178	2 324	660	16 036	15 411
	Okt.	12	1 440	1 206	185	3 751	907	20 221	19 808
	Nov.	11	1 410	1 179	168	2 080	706	13 567	13 092
	Dez.	11	1 421	1 192	158	2 250	618	16 855	16 344
45.2	Hoch- und Tiefbau								
	MD 1996	901	47 049	39 731	4 852	61 437	18 191	307 158	303 055
	MD 1997	852	41 972	35 199	4 474	56 258	17 403	296 217	292 834
	MD 1998	788	37 307	31 080	3 934	49 442	16 149	260 051	256 879
	MD 1999	728	34 126	28 377	3 724	46 262	14 800	250 443	247 615
	MD 2000	678	29 792	24 693	3 120	40 608	13 173	215 411	212 983
	MD 2001	574	25 021	20 572	2 560	34 461	11 759	188 967	186 983
	MD 2002	484	20 097	16 415	2 036	28 375	10 209	160 542	158 549
	MD 2003	405	17 072	13 932	1 776	24 867	9 044	144 665	142 622
	2002								
	Jan.	521	20 436	16 415	1 146	25 872	10 382	81 793	80 852
	Feb.	517	19 311	15 350	1 447	22 167	10 526	96 137	95 158
	März	515	19 544	15 653	1 753	23 929	10 569	126 130	124 773
	April	503	20 439	16 603	2 287	28 461	10 043	159 082	157 451
	Mai	497	20 585	16 828	2 151	29 581	9 903	165 019	162 729
	Juni	493	20 703	17 002	2 303	28 522	10 813	177 700	175 227
	Juli	489	20 591	16 945	2 488	32 237	10 344	181 931	179 666
	Aug.	484	20 672	17 047	2 454	31 191	10 397	192 752	189 907
	Sep.	485	20 716	17 092	2 492	30 843	10 040	198 587	194 895
	Okt.	438	19 971	16 538	2 387	31 602	9 513	189 736	188 314
	Nov.	434	19 567	16 210	2 219	29 370	10 349	194 133	191 971
	Dez.	436	18 629	15 297	1 307	26 730	9 631	163 501	161 649
	2003								
	Jan.	425	15 950	12 762	946	20 524	8 885	70 029	69 210
	Feb.	420	15 031	11 884	916	16 417	8 519	71 547	70 521
	März	415	16 095	12 954	1 564	20 081	8 737	105 808	104 799
	April	412	16 863	13 740	1 882	24 591	8 763	133 504	131 815
	Mai	408	17 194	14 065	1 894	25 635	8 796	146 357	143 998
	Juni	403	17 597	14 439	2 030	25 943	9 513	161 302	158 163
	Juli	403	18 058	14 897	2 340	28 781	9 223	180 925	178 543
	Aug.	403	18 104	14 945	2 063	27 085	9 000	170 107	167 106
	Sep.	397	17 894	14 754	2 225	28 554	8 899	186 938	183 861
	Okt.	391	17 987	14 856	2 173	29 330	8 804	178 691	176 391
	Nov.	390	17 538	14 407	1 940	26 388	10 178	186 881	185 339
	Dez.	387	16 548	13 483	1 335	25 078	9 216	143 892	141 718

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2003	Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe		
			Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
45.1/ 45.2			Bauhauptgewerbe						
	MD 1996	918	47 617	40 213	4 921	62 267	18 435	311 364	307 132
	MD 1997	873	42 735	35 846	4 567	57 358	17 742	301 219	297 576
	MD 1998	804	37 986	31 676	4 023	50 373	16 376	264 153	260 806
	MD 1999	742	35 388	29 485	3 885	48 176	15 215	258 203	255 233
	MD 2000	695	32 236	26 720	3 425	44 106	14 210	231 191	228 643
	MD 2001	589	27 262	22 412	2 836	37 720	12 770	203 408	201 210
	MD 2002	499	21 617	17 701	2 216	30 889	10 823	172 417	170 220
	MD 2003	417	18 490	15 113	1 943	27 185	9 693	158 371	155 921
	2002								
	Jan.	537	22 064	17 782	1 344	28 393	11 041	89 212	88 125
	Feb.	533	20 845	16 637	1 621	24 287	11 135	105 079	103 882
	März	531	21 129	16 995	1 935	26 229	11 169	136 895	135 313
	April	518	22 008	17 936	2 487	30 967	10 651	170 603	168 862
	Mai	512	22 161	18 168	2 345	32 293	10 515	177 659	175 152
	Juni	507	22 202	18 275	2 471	30 733	11 382	188 322	185 601
	Juli	502	22 036	18 172	2 666	34 634	10 894	193 813	191 380
	Aug.	496	22 099	18 259	2 626	33 473	10 933	203 555	200 435
	Sep.	497	22 138	18 300	2 658	33 037	10 575	210 411	206 526
	Okt.	452	21 539	17 865	2 578	35 768	10 386	204 476	202 902
	Nov.	448	21 105	17 511	2 399	31 803	10 966	207 016	204 481
	Dez.	450	20 075	16 509	1 459	29 051	10 228	181 958	179 983
	2003								
	Jan.	437	17 273	13 852	1 113	22 684	9 487	76 641	75 718
	Feb.	432	16 330	12 954	1 055	18 046	9 019	81 507	80 383
	März	428	17 477	14 099	1 728	22 189	9 344	118 076	116 935
	April	425	18 242	14 882	2 054	26 803	9 384	146 326	144 263
	Mai	421	18 573	15 209	2 052	27 850	9 417	158 719	155 982
	Juni	417	19 094	15 691	2 204	28 242	10 154	174 755	170 884
	Juli	417	19 560	16 152	2 521	31 271	9 859	196 017	193 070
	Aug.	417	19 617	16 211	2 232	29 384	9 661	185 334	181 848
	Sep.	411	19 371	15 984	2 403	30 878	9 559	202 974	199 272
	Okt.	403	19 427	16 062	2 358	33 082	9 711	198 912	196 200
	Nov.	401	18 948	15 586	2 108	28 468	10 884	200 448	198 431
	Dez.	398	17 969	14 675	1 493	27 328	9 834	160 747	158 062

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	Dezember 2003	November 2003	Dezember 2002	Veränderung in % Dezember 2003 gegenüber		Januar - Dezember ¹⁾		
					November 2003	Dezember 2002	2003	2002	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	398	401	450	- 0,7	- 11,6	417	499	- 16,3
Beschäftigte	Anzahl	17 969	18 948	20 075	- 5,2	- 10,5	18 490	21 617	- 14,5
darunter Arbeiter	Anzahl	14 675	15 586	16 509	- 5,8	- 11,1	15 113	17 701	- 14,6
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 493	2 108	1 459	- 29,2	2,3	23 321	26 588	- 12,3
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	1000 EUR	37 162	39 352	39 279	- 5,6	- 5,4	442 537	500 543	- 11,6
Gesamtumsatz	1000 EUR	160 747	200 448	181 958	- 19,8	- 11,7	1 900 457	2 069 000	- 8,1
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	158 062	198 431	179 983	- 20,3	- 12,2	1 871 049	2 042 642	- 8,4
Auftragseingang	1000 EUR	115 791	111 929	111 466	3,5	3,9	1 555 662	1 727 643	- 10,0
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	45	47	45	- 4,3	0,0	44	43	2,3
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	102	135	88	- 24,4	15,9	1 543	1 502	2,7
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme je Beschäftigten	EUR	2 068	2 077	1 957	- 0,4	5,7	23 934	23 155	3,4
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	8 946	10 579	9 064	- 15,4	- 1,3	102 783	95 713	7,4

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon		Hochbau		Tiefbau	
					Hochbau	Tiefbau				
						Tiefbau				
						zusammen				
						darunter				
						Straßenbau				
Auftragseingang in 1000 EUR										
MD 1996	84 381	98 657	66 712	86 078	23 602	62 476	28 188	269 116	174 695	94 421
MD 1997	66 181	81 765	47 637	84 449	21 268	63 181	33 268	232 395	135 086	97 309
MD 1998	56 846	72 533	40 806	86 714	23 137	63 576	31 444	216 093	120 790	95 303
MD 1999	46 348	72 311	43 357	88 991	19 933	69 058	35 374	207 650	109 639	98 012
MD 2000	31 595	67 830	36 510	86 382	16 840	69 541	33 984	185 807	84 946	100 861
MD 2001	22 948	54 081	33 393	83 828	17 272	66 556	33 769	160 857	73 614	87 244
MD 2002	16 936	46 593	26 682	80 441	16 750	63 691	31 564	143 970	60 368	83 603
MD 2003	13 505	46 762	25 438	69 371	15 216	54 155	24 966	129 638	54 159	75 479
2002										
Jan.-Dez.	203 227	559 119	320 182	965 298	201 002	764 296	378 770	1 727 643	724 411	1 003 233
Jan.	11 103	21 233	12 378	34 070	8 576	25 494	10 453	66 406	32 058	34 348
Feb.	11 006	54 392	35 866	51 850	13 122	38 727	19 570	117 248	59 995	57 253
März	21 357	43 321	27 126	85 094	18 881	66 213	27 985	149 772	67 364	82 407
April	19 570	65 843	32 158	75 308	17 724	57 584	28 970	160 721	69 452	91 269
Mai	22 940	43 552	23 691	111 529	22 385	89 144	50 935	178 021	69 017	109 004
Juni	19 609	49 513	31 180	104 178	18 367	85 811	42 896	173 300	69 155	104 144
Juli	18 026	53 683	26 628	99 863	20 060	79 803	42 164	171 572	64 714	106 858
Aug.	20 278	56 695	31 794	94 576	18 126	76 451	47 330	171 549	70 198	101 351
Sep.	18 053	56 598	30 702	87 862	18 365	69 497	30 009	162 513	67 120	95 392
Okt.	15 792	37 361	22 011	76 240	18 208	58 032	18 999	129 393	56 010	73 383
Nov.	12 312	37 957	18 821	85 414	12 947	72 466	45 033	135 683	44 080	91 603
Dez.	13 182	38 970	27 824	59 313	14 240	45 073	14 427	111 466	55 247	56 219
2003										
Jan.-Dez.	162 066	561 145	305 261	832 451	182 587	649 864	299 588	1 555 662	649 914	905 748
Jan.	8 295	36 578	27 261	42 557	11 641	30 916	9 350	87 430	47 197	40 233
Feb.	9 303	36 344	24 918	42 072	5 616	36 456	16 488	87 719	39 836	47 882
März	14 851	43 201	20 596	71 469	16 036	55 433	30 669	129 521	51 483	78 038
April	14 669	42 727	24 148	80 171	24 724	55 446	27 231	137 566	63 541	74 026
Mai	13 508	57 401	28 847	87 582	19 042	68 539	38 126	158 490	61 396	97 094
Juni	14 441	55 681	23 747	90 227	18 808	71 419	37 196	160 349	56 996	103 353
Juli	17 953	49 260	26 483	75 798	12 251	63 547	27 150	143 011	56 686	86 324
Aug.	13 365	59 253	35 597	75 562	16 463	59 099	31 051	148 180	65 424	82 755
Sep.	18 558	57 067	26 717	75 583	15 659	59 924	26 109	151 209	60 935	90 274
Okt.	15 678	42 674	22 063	66 114	13 640	52 474	20 269	124 467	51 381	73 085
Nov.	11 053	43 547	21 482	57 329	15 234	42 095	16 252	111 929	47 769	64 160
Dez.	10 393	37 412	23 402	67 987	13 472	54 515	19 698	115 791	47 267	68 524
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %										
MD 1996	10,6	- 5,1	- 10,1	- 0,1	7,1	- 2,5	- 4,6	1,0	1,3	0,5
MD 1997	- 21,6	- 17,1	- 28,6	- 1,9	- 9,9	1,1	18,0	- 13,6	- 22,7	3,1
MD 1998	- 14,1	- 11,3	- 14,3	2,7	8,8	0,6	- 5,5	- 7,0	- 10,6	- 2,1
MD 1999	- 18,5	- 0,3	6,3	2,6	- 13,8	8,6	12,5	- 3,9	- 9,2	2,8
MD 2000	- 31,8	- 6,2	- 15,8	- 2,9	- 15,5	0,7	- 3,9	- 10,5	- 22,5	2,9
MD 2001	- 27,4	- 20,3	- 8,5	- 3,0	2,6	- 4,3	- 0,6	- 13,4	- 13,3	- 13,5
MD 2002	- 26,2	- 13,8	- 20,1	- 4,0	- 3,0	- 4,3	- 6,5	- 10,5	- 18,0	- 4,2
MD 2003	- 20,3	0,4	- 4,7	- 13,8	- 9,2	- 15,0	- 20,9	- 10,0	- 10,3	- 9,7
2002										
Jan.-Dez.	- 26,2	- 13,8	- 20,1	- 4,0	- 3,0	- 4,3	- 6,5	- 10,5	- 18,0	- 4,2
Jan.	- 10,2	- 56,0	- 63,1	- 3,6	- 37,4	17,8	19,7	- 30,8	- 46,2	- 5,4
Feb.	- 46,7	20,4	28,3	10,0	- 14,0	21,5	42,5	3,8	- 6,0	16,6
März	- 23,3	- 33,6	- 24,3	20,7	51,3	14,1	32,0	- 8,4	- 11,5	- 5,7
April	- 19,6	12,6	- 2,5	- 12,9	32,1	- 21,2	- 24,0	- 5,1	- 1,8	- 7,4
Mai	- 24,4	- 27,1	- 41,0	2,4	25,1	- 2,0	- 6,4	- 10,5	- 21,9	- 1,4
Juni	- 48,0	- 32,7	- 36,7	- 16,4	- 38,8	- 9,3	- 17,6	- 26,5	- 40,9	- 12,4
Juli	- 18,0	- 6,7	- 14,3	- 13,7	15,8	- 18,9	- 24,6	- 12,2	- 8,0	- 14,5
Aug.	- 27,0	6,2	4,8	- 15,1	- 1,5	- 17,8	- 11,4	- 10,9	- 8,3	- 12,7
Sep.	- 16,9	5,9	1,8	- 13,4	- 16,9	- 12,4	- 25,0	- 8,0	- 9,3	- 7,0
Okt.	- 31,0	- 27,0	- 34,5	- 5,3	42,3	- 14,2	- 50,3	- 16,3	- 19,2	- 13,9
Nov.	- 25,4	- 26,0	- 45,1	25,4	- 34,8	50,3	161,5	- 0,1	- 37,6	40,5
Dez.	16,8	22,6	29,2	6,4	1,6	8,0	18,4	12,8	18,0	8,1
2003										
Jan.-Dez.	- 20,3	0,4	- 4,7	- 13,8	- 9,2	- 15,0	- 20,9	- 10,0	- 10,3	- 9,7
Jan.	- 25,3	72,3	120,2	24,9	35,7	21,3	- 10,5	31,7	47,2	17,1
Feb.	- 15,5	- 33,2	- 30,5	- 18,9	- 57,2	- 5,9	- 15,7	- 25,2	- 33,6	- 16,4
März	- 30,5	- 0,3	- 24,1	- 16,0	- 15,1	- 16,3	9,6	- 13,5	- 23,6	- 5,3
April	- 25,0	- 35,1	- 24,9	6,5	39,5	- 3,7	- 6,0	- 14,4	- 8,5	- 18,9
Mai	- 41,1	31,8	21,8	- 21,5	- 14,9	- 23,1	- 25,1	- 11,0	- 11,0	- 10,9
Juni	- 26,4	12,5	- 23,8	- 13,4	2,4	- 16,8	- 13,3	- 7,5	- 17,6	- 0,8
Juli	- 0,4	- 8,2	- 0,5	- 24,1	- 38,9	- 20,4	- 35,6	- 16,6	- 12,4	- 19,2
Aug.	- 34,1	4,5	12,0	- 20,1	- 9,2	- 22,7	- 34,4	- 13,6	- 6,8	- 18,3
Sep.	2,8	0,8	- 13,0	- 14,0	- 14,7	- 13,8	- 13,0	- 7,0	- 9,2	- 5,4
Okt.	- 0,7	14,2	0,2	- 13,3	- 25,1	- 9,6	6,7	- 3,8	- 8,3	- 0,4
Nov.	- 10,2	14,7	14,1	- 32,9	17,7	- 41,9	- 63,9	- 17,5	8,4	- 30,0
Dez.	- 21,2	- 4,0	- 15,9	14,6	- 5,4	20,9	36,5	3,9	- 14,4	21,9

4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Stichtag	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- samt	Davon	
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	davon		Hochbau		Tiefbau	
					Hochbau	Tiefbau				
						zusam- men				darunter Straßenbau

Auftragsbestand in 1000 EUR

VjD 1996	319 193	498 470	381 781	390 791	106 844	283 947	105 636	1 208 454	807 817	400 636
VjD 1997	237 372	360 584	250 349	368 136	90 998	277 138	108 413	966 092	578 718	387 374
VjD 1998	201 142	291 313	178 109	421 912	114 578	307 334	125 862	914 367	493 829	420 538
VjD 1999	174 940	300 610	199 690	433 721	107 170	326 551	149 214	909 272	481 801	427 471
VjD 2000	102 252	349 539	192 330	387 944	87 033	300 911	155 870	839 736	381 616	458 120
VjD 2001	73 540	256 774	159 917	377 582	101 887	275 695	149 176	707 896	335 344	372 552
VjD 2002	51 168	208 645	119 812	345 487	95 231	250 256	154 505	605 300	266 210	339 090
VjD 2003	37 143	182 386	108 502	325 206	86 283	238 923	148 882	544 735	231 927	312 807

2002

31. März	52 779	223 196	142 703	321 445	86 510	234 935	145 153	597 420	281 992	315 428
30. Juni	54 259	226 454	125 410	394 112	103 136	290 976	185 516	674 825	282 806	392 019
30. September	54 870	215 421	109 214	355 785	98 960	256 825	153 485	626 077	263 044	363 033
31. Dezember	42 763	169 510	101 920	310 607	92 317	218 290	133 867	522 880	237 000	285 880

2003

31. März	40 675	177 264	114 671	334 005	84 021	249 983	163 789	551 943	239 368	312 576
30. Juni	38 379	200 058	118 668	363 311	93 407	269 903	169 883	601 748	250 455	351 293
30. September	38 537	193 472	108 016	315 152	91 150	224 003	138 753	547 162	237 702	309 459
31. Dezember	30 979	158 750	92 652	288 357	76 554	211 803	123 103	478 086	200 184	277 902

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2003

31. März	- 22,9	- 20,6	- 19,6	3,9	- 2,9	6,4	12,8	- 7,6	- 15,1	- 0,9
30. Juni	- 29,3	- 11,7	- 5,4	- 7,8	- 9,4	- 7,2	- 8,4	- 10,8	- 11,4	- 10,4
30. September	- 29,8	- 10,2	- 1,1	- 11,4	- 7,9	- 12,8	- 9,6	- 12,6	- 9,6	- 14,8
31. Dezember	- 27,6	- 6,3	- 9,1	- 7,2	- 17,1	- 3,0	- 8,0	- 8,6	- 15,5	- 2,8

Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr in %

2003

31. März	- 4,9	4,6	12,5	7,5	- 9,0	14,5	22,4	5,6	1,0	9,3
30. Juni	- 5,6	12,9	3,5	8,8	11,2	8,0	3,7	9,0	4,6	12,4
30. September	0,4	- 3,3	- 9,0	- 13,3	- 2,4	- 17,0	- 18,3	- 9,1	- 5,1	- 11,9
31. Dezember	- 19,6	- 17,9	- 14,2	- 8,5	- 16,0	- 5,4	- 11,3	- 12,6	- 15,8	- 10,2

5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- samt	Davon	
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	davon		Hochbau		Tiefbau	
					Hochbau	Tiefbau				
						zusam- men	darunter Straßenbau			

baugewerblicher Umsatz in 1000 EUR

MD 1996	95 058	115 362	77 971	96 712	23 969	72 743	35 403	307 132	196 998	110 133
MD 1997	91 061	106 904	66 185	99 611	23 220	76 391	40 125	297 576	180 466	117 110
MD 1998	71 194	92 650	55 646	96 962	21 579	75 384	39 650	260 806	148 418	112 388
MD 1999	63 875	86 549	51 574	104 809	25 072	79 737	41 758	255 233	140 521	114 712
MD 2000	41 585	79 327	46 627	107 731	21 976	85 755	41 944	228 643	110 188	118 455
MD 2001	29 096	71 226	45 110	100 888	19 688	81 200	40 057	201 210	93 893	107 316
MD 2002	20 711	57 352	36 460	92 157	18 554	73 603	37 680	170 220	75 725	94 495
MD 2003	16 980	54 900	32 563	84 040	18 399	65 641	33 234	155 921	67 942	87 979

2002										
Jan.-Dez.	248 531	688 227	437 524	1 105 884	222 649	883 236	452 164	2 042 642	908 703	1 133 939
Jan.	12 212	32 785	23 940	43 128	12 263	30 865	12 167	88 125	48 415	39 710
Feb.	13 121	38 047	26 212	52 714	15 190	37 524	11 580	103 882	54 523	49 359
März	19 693	46 132	31 105	69 489	17 265	52 224	21 915	135 313	68 062	67 251
April	20 183	56 813	36 262	91 867	17 707	74 160	40 660	168 862	74 151	94 711
Mai	22 905	63 942	43 171	88 305	18 106	70 199	35 552	175 152	84 181	90 970
Juni	24 176	60 376	39 406	101 048	18 883	82 165	44 121	185 601	82 466	103 135
Juli	24 679	59 085	36 040	107 617	17 777	89 840	50 851	191 380	78 495	112 884
Aug.	25 421	64 412	41 083	110 602	20 883	89 719	49 724	200 435	87 387	113 048
Sep.	24 938	68 348	40 016	113 240	19 881	93 359	48 971	206 526	84 835	121 691
Okt.	22 334	68 992	42 053	111 576	19 657	91 919	48 139	202 902	84 044	118 858
Nov.	21 172	65 894	39 909	117 415	23 619	93 796	54 534	204 481	84 700	119 780
Dez.	17 697	63 402	38 328	98 884	21 418	77 467	33 950	179 983	77 442	102 541

2003										
Jan.-Dez.	203 764	658 803	390 751	1 008 482	220 791	787 691	398 813	1 871 049	815 305	1 055 744
Jan.	8 067	28 050	18 238	39 602	9 702	29 900	8 485	75 718	36 007	39 711
Feb.	8 000	32 487	23 661	39 896	12 030	27 866	10 653	80 383	43 691	36 692
März	13 205	41 081	26 494	62 649	15 450	47 199	21 837	116 935	55 150	61 785
April	18 245	52 510	30 936	73 508	18 432	55 076	27 737	144 263	67 614	76 649
Mai	18 038	58 244	33 059	79 701	17 942	61 759	31 174	155 982	69 039	86 944
Juni	20 362	56 801	32 954	93 722	19 861	73 861	40 842	170 884	73 176	97 708
Juli	22 875	67 056	40 878	103 140	20 840	82 300	46 480	193 070	84 593	108 478
Aug.	21 252	64 879	37 960	95 717	19 650	76 066	41 752	181 848	78 862	102 986
Sep.	19 989	66 309	38 372	112 975	22 980	89 995	48 081	199 272	81 340	117 932
Okt.	18 958	65 158	37 146	112 083	21 960	90 123	45 743	196 200	78 065	118 135
Nov.	17 640	66 020	36 251	114 771	22 493	92 278	47 867	198 431	76 384	122 047
Dez.	17 134	60 209	34 801	80 719	19 451	61 268	28 163	158 062	71 385	86 677

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

MD 1996	- 0,6	- 15,1	- 19,9	- 16,1	3,7	- 6,4	3,9	- 6,4	- 26,8	- 16,5
MD 1997	- 7,0	0,8	- 16,6	7,3	- 26,9	- 10,2	- 14,4	8,6	- 30,4	- 5,4
MD 1998	- 19,1	- 17,1	- 16,4	- 7,6	9,7	0,3	- 1,0	- 1,2	- 31,6	- 5,1
MD 1999	- 9,8	9,1	- 7,2	- 1,9	- 53,8	19,3	- 3,1	8,6	- 8,6	2,2
MD 2000	- 34,9	- 8,3	- 9,6	2,8	- 12,3	7,5	0,4	- 10,4	- 21,6	3,3
MD 2001	- 30,0	- 10,2	- 3,3	- 6,4	- 10,4	- 5,3	- 4,5	- 12,0	- 14,8	- 9,4
MD 2002	- 28,8	- 19,5	- 19,2	- 8,7	- 5,8	- 9,4	- 5,9	- 15,4	- 19,3	- 11,9
MD 2003	- 18,0	- 4,3	- 10,7	- 8,8	- 0,8	- 10,8	- 11,8	- 8,4	- 10,3	- 6,9

2002										
Jan.-Dez.	- 28,8	- 19,5	- 19,2	- 8,7	- 5,8	- 9,4	- 5,9	- 15,4	- 19,3	- 11,9
Jan.	- 27,0	- 40,0	- 38,4	- 13,9	- 5,4	- 16,9	- 12,7	- 27,4	- 29,4	- 24,8
Feb.	- 23,2	- 31,7	- 21,2	- 4,9	1,3	- 7,2	- 24,5	- 19,0	- 16,6	- 21,5
März	- 16,4	- 36,4	- 30,7	1,7	- 7,8	5,2	14,7	- 17,7	- 21,9	- 12,9
April	- 18,9	- 8,5	- 6,6	12,4	6,5	13,9	36,5	0,1	- 7,7	7,2
Mai	- 30,9	- 15,7	- 6,6	- 15,1	- 0,8	- 18,2	- 13,8	- 17,8	- 13,8	- 21,2
Juni	- 32,9	- 22,7	- 18,7	- 4,8	3,5	- 6,5	- 6,8	- 15,8	- 19,7	- 12,3
Juli	- 33,5	- 24,0	- 28,3	- 7,5	- 12,3	- 6,5	2,9	- 17,2	- 27,1	- 8,6
Aug.	- 26,8	- 20,2	- 20,5	- 10,7	0,2	- 12,9	- 9,2	- 16,2	- 18,5	- 14,4
Sep.	- 25,3	- 9,7	- 15,6	- 4,2	- 0,1	- 5,0	- 6,8	- 9,1	- 15,8	- 3,8
Okt.	- 36,8	- 12,6	- 13,6	- 15,3	- 22,6	- 13,6	- 10,6	- 17,5	- 23,2	- 13,0
Nov.	- 35,5	- 14,1	- 16,8	- 17,1	- 13,8	- 17,9	- 8,2	- 18,6	- 21,7	- 16,2
Dez.	- 27,1	- 4,0	- 14,2	- 12,5	- 5,3	- 14,3	- 22,8	- 11,5	- 15,4	- 8,3

2003										
Jan.-Dez.	- 18,0	- 4,3	- 10,7	- 8,8	- 0,8	- 10,8	- 11,8	- 8,4	- 10,3	- 6,9
Jan.	- 33,9	- 14,4	- 23,8	- 8,2	- 20,9	- 3,1	- 30,3	- 14,1	- 25,6	0,0
Feb.	- 39,0	- 14,6	- 9,7	- 24,3	- 20,8	- 25,7	- 8,0	- 22,6	- 19,9	- 25,7
März	- 32,9	- 10,9	- 14,8	- 9,8	- 10,5	- 9,6	- 0,4	- 13,6	- 19,0	- 8,1
April	- 9,6	- 7,6	- 14,7	- 20,0	4,1	- 25,7	- 31,8	- 14,6	- 8,8	- 19,1
Mai	- 21,2	- 8,9	- 23,4	- 9,7	- 0,9	- 12,0	- 12,3	- 10,9	- 18,0	- 4,4
Juni	- 15,8	- 5,9	- 16,4	- 7,3	5,2	- 10,1	- 7,4	- 7,9	- 11,3	- 5,3
Juli	- 7,3	13,5	13,4	- 4,2	17,2	- 8,4	- 8,6	0,9	7,8	- 3,9
Aug.	- 16,4	0,7	- 7,6	- 13,5	- 5,9	- 15,2	- 16,0	- 9,3	- 9,8	- 8,9
Sep.	- 19,8	- 3,0	- 4,1	- 0,2	15,6	- 3,6	- 1,8	- 3,5	- 4,1	- 3,1
Okt.	- 15,1	- 5,6	- 11,7	0,5	11,7	- 2,0	- 5,0	- 3,3	- 7,1	- 0,6
Nov.	- 16,7	0,2	- 9,2	- 2,3	- 4,8	- 1,6	- 12,2	- 3,0	- 9,8	1,9
Dez.	- 3,2	- 5,0	- 9,2	- 18,4	- 9,2	- 20,9	- 17,0	- 12,2	- 7,8	- 15,5

Noch: 5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- samt	Davon	
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	davon		Hochbau		Tiefbau	
					Hochbau	Tiefbau				
						zusam- men	darunter Straßenbau			

geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.

MD 1996	1 641	1 722	1 102	1 558	428	1 130	531	4 921	3 171	1 750
MD 1997	1 525	1 529	920	1 513	370	1 143	576	4 567	2 816	1 752
MD 1998	1 234	1 315	778	1 474	367	1 107	569	4 023	2 379	1 644
MD 1999	1 113	1 231	709	1 540	372	1 168	618	3 885	2 194	1 690
MD 2000	779	1 108	595	1 538	321	1 217	569	3 425	1 695	1 730
MD 2001	508	926	517	1 403	290	1 113	517	2 836	1 314	1 522
MD 2002	344	693	411	1 179	256	923	427	2 216	1 011	1 205
MD 2003	274	638	355	1 031	234	797	371	1 943	863	1 080

2002

Jan.-Dez.	4 127	8 313	4 928	14 149	3 076	11 073	5 129	26 588	12 131	14 458
Jan.	220	465	320	660	183	477	146	1 344	723	621
Feb.	252	563	365	806	228	578	209	1 621	845	776
März	296	619	376	1 021	247	774	314	1 935	919	1 016
April	368	770	443	1 349	269	1 080	528	2 487	1 080	1 407
Mai	378	751	441	1 215	245	970	447	2 345	1 064	1 281
Juni	420	779	451	1 272	266	1 006	491	2 471	1 138	1 333
Juli	439	830	495	1 397	275	1 122	538	2 666	1 210	1 456
Aug.	433	775	456	1 418	291	1 128	551	2 626	1 179	1 447
Sep.	415	770	452	1 472	296	1 176	569	2 658	1 163	1 495
Okt.	373	793	456	1 413	299	1 114	547	2 578	1 127	1 451
Nov.	328	737	408	1 334	296	1 038	519	2 399	1 032	1 368
Dez.	205	462	265	792	181	611	269	1 459	651	808

2003

Jan.-Dez.	3 293	7 650	4 255	12 377	2 814	9 564	4 453	23 321	10 362	12 959
Jan.	164	387	253	563	167	395	99	1 113	584	529
Feb.	139	379	245	537	164	373	118	1 055	548	507
März	212	581	336	935	236	699	294	1 728	785	943
April	282	690	358	1 082	235	847	382	2 054	875	1 179
Mai	317	686	353	1 049	234	815	382	2 052	904	1 148
Juni	337	726	395	1 142	244	898	457	2 204	976	1 228
Juli	372	809	443	1 340	306	1 034	501	2 521	1 121	1 400
Aug.	327	717	397	1 188	270	918	452	2 232	994	1 238
Sep.	351	738	415	1 314	278	1 036	519	2 403	1 043	1 360
Okt.	315	747	407	1 295	271	1 024	503	2 358	993	1 365
Nov.	273	691	369	1 144	246	898	456	2 108	889	1 219
Dez.	205	499	282	789	163	627	290	1 493	650	843

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

MD 1996	- 0,6	- 15,1	- 19,9	- 16,1	3,7	- 6,4	3,9	- 6,4	- 26,8	- 16,5
MD 1997	- 7,0	0,8	- 16,6	7,3	- 26,9	- 10,2	- 14,4	8,6	- 30,4	- 5,4
MD 1998	- 19,1	- 17,1	- 16,4	- 7,6	9,7	0,3	- 1,0	- 1,2	- 31,6	- 5,1
MD 1999	- 9,8	9,1	- 7,2	- 1,9	- 53,8	19,3	- 3,1	8,6	- 8,6	2,2
MD 2000	- 30,0	- 10,0	- 16,1	- 0,1	- 13,6	4,2	- 7,9	- 11,8	- 22,8	2,4
MD 2001	- 34,8	- 16,5	- 13,1	- 8,8	- 9,8	- 8,5	- 9,2	- 17,2	- 22,5	- 12,0
MD 2002	- 32,3	- 25,2	- 20,5	- 15,9	- 11,5	- 17,1	- 17,3	- 21,9	- 23,1	- 20,8
MD 2003	- 20,2	- 8,0	- 13,7	- 12,5	- 8,5	- 13,6	- 13,2	- 12,3	- 14,6	- 10,4

2002

Jan.-Dez.	- 32,3	- 25,2	- 20,5	- 15,9	- 11,5	- 17,1	- 17,3	- 21,9	- 23,1	- 20,8
Jan.	- 33,1	- 38,4	- 24,7	- 18,5	- 15,3	- 19,7	- 22,3	- 29,0	- 25,5	- 32,7
Feb.	- 24,1	- 30,1	- 17,2	- 7,6	- 5,7	- 8,3	0,8	- 19,3	- 16,7	- 22,0
März	- 31,9	- 36,1	- 24,4	- 5,7	- 4,8	- 6,0	0,6	- 22,1	- 22,9	- 21,5
April	- 27,3	- 13,8	- 4,4	1,2	5,4	0,2	4,6	- 9,0	- 11,8	- 6,7
Mai	- 39,7	- 29,6	- 21,7	- 23,5	- 11,6	- 26,0	- 26,5	- 28,6	- 27,5	- 29,5
Juni	- 33,8	- 22,3	- 15,5	- 19,5	- 9,2	- 21,9	- 20,2	- 23,2	- 22,2	- 24,0
Juli	- 30,3	- 18,4	- 14,3	- 15,8	- 14,0	- 16,3	- 18,4	- 19,4	- 20,8	- 18,1
Aug.	- 33,9	- 28,4	- 24,5	- 21,5	- 16,4	- 22,7	- 25,0	- 25,9	- 26,6	- 25,3
Sep.	- 25,7	- 22,1	- 22,3	- 10,3	- 8,5	- 10,7	- 14,3	- 16,7	- 20,5	- 13,4
Okt.	- 34,1	- 21,7	- 20,2	- 20,4	- 19,4	- 20,6	- 21,0	- 23,1	- 25,2	- 21,4
Nov.	- 35,0	- 17,6	- 26,0	- 20,8	- 16,9	- 21,8	- 22,3	- 22,2	- 26,9	- 18,1
Dez.	- 34,9	- 25,6	- 32,5	- 21,0	- 15,5	- 22,5	- 22,4	- 24,7	- 29,3	- 20,5

2003

Jan.-Dez.	- 20,2	- 8,0	- 13,7	- 12,5	- 8,5	- 13,6	- 13,2	- 12,3	- 14,6	- 10,4
Jan.	- 25,6	- 16,8	- 21,0	- 14,8	- 8,6	- 17,1	- 32,5	- 17,2	- 19,2	- 14,9
Feb.	- 44,7	- 32,7	- 32,9	- 33,4	- 28,1	- 35,4	- 43,3	- 34,9	- 35,1	- 34,6
März	- 28,2	- 6,0	- 10,5	- 8,4	- 4,3	- 9,7	- 6,3	- 10,7	- 14,6	- 7,2
April	- 23,4	- 10,4	- 19,2	- 19,8	- 12,5	- 21,6	- 27,6	- 17,4	- 19,0	- 16,2
Mai	- 16,1	- 8,6	- 19,8	- 13,7	- 4,7	- 16,0	- 14,5	- 12,5	- 15,0	- 10,4
Juni	- 19,8	- 6,8	- 12,4	- 10,3	- 8,4	- 10,7	- 7,0	- 10,8	- 14,2	- 7,9
Juli	- 15,3	- 2,4	- 10,6	- 4,1	11,1	- 7,8	- 7,0	- 5,4	- 7,4	- 3,8
Aug.	- 24,6	- 7,5	- 12,8	- 16,2	- 7,2	- 18,6	- 18,0	- 15,0	- 15,8	- 14,4
Sep.	- 15,6	- 4,1	- 8,2	- 10,7	- 6,2	- 11,9	- 8,8	- 9,6	- 10,3	- 9,0
Okt.	- 15,4	- 5,7	- 10,8	- 8,3	- 9,3	- 8,1	- 8,0	- 8,6	- 11,9	- 6,0
Nov.	- 16,6	- 6,4	- 9,5	- 14,2	- 16,8	- 13,5	- 12,2	- 12,1	- 13,8	- 10,8
Dez.	- 0,2	8,0	6,7	- 0,3	- 10,2	2,6	7,6	2,3	- 0,2	4,3

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
			lohn- summe	gehalt- summe		
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR			
MD 1996	62 457	6 537	79 064	21 691	388 871	384 080
MD 1997	57 718	6 207	74 293	21 247	375 902	371 615
MD 1998	55 259	5 860	68 677	20 357	347 916	343 684
MD 1999	53 261	5 804	67 394	19 571	341 164	337 286
MD 2000	49 192	5 214	62 452	18 626	311 410	307 663
MD 2001	42 991	4 425	54 302	17 093	281 222	277 300
MD 2002	36 438	3 708	46 979	14 769	247 953	244 313
MD 2003	33 725	3 486	43 820	13 653	239 328	235 667
2002						
Januar	35 116	2 097	40 817	14 765	124 367	122 316
Februar	33 249	2 506	34 915	14 890	144 478	142 219
März	35 857	3 252	40 073	15 224	203 331	200 761
April	37 242	4 139	47 312	14 518	245 376	242 548
Mai	37 466	3 970	49 338	14 333	260 235	256 163
Juni	37 742	4 246	46 971	15 348	275 798	271 300
Juli	37 329	4 531	52 914	14 849	280 157	276 205
August	37 399	4 452	51 140	14 902	294 382	289 314
September	37 501	4 459	50 474	14 414	302 754	296 443
Oktober	37 134	4 363	55 453	14 465	293 024	290 419
November	36 413	4 017	49 306	15 273	294 287	290 090
Dezember	34 809	2 458	45 039	14 245	257 250	253 982
2003						
Januar	30 174	1 909	35 168	13 213	109 894	108 367
Februar	28 634	1 777	27 978	12 561	117 034	115 174
März	32 458	3 061	36 261	13 223	181 654	179 938
April	33 699	3 694	43 801	13 279	228 749	225 648
Mai	34 210	3 787	45 512	13 326	244 769	240 657
Juni	35 373	4 074	46 082	14 322	266 587	261 169
Juli	35 984	4 624	51 102	13 951	303 158	298 730
August	36 054	4 081	48 018	13 671	285 412	280 173
September	35 710	4 377	50 460	13 527	304 649	299 085
Oktober	35 238	4 129	52 652	13 649	293 814	289 802
November	34 389	3 674	45 309	15 297	292 499	289 515
Dezember	32 780	2 643	43 494	13 822	243 720	239 746

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	Dezember 2003	November 2003	Dezember 2002	Veränderung in % Dezember 2003 gegenüber		Januar - Dezember ¹⁾		
					November 2003	Dezember 2002	2003	2002	Veränderung in %
Tätige Inhaber und Mitinhaber Kaufmännische und technische Angestellte einschließlich Auszubildende	Anzahl	2 661	2 629	2 394	1,2	11,2	2 503	2 344	6,8
Facharbeiter, Poliere, Meister Fachwerker und Werker	Anzahl	18 453	19 618	19 724	- 5,9	- 6,4	19 245	20 432	- 5,8
Gewerblich Auszubildende ²⁾	Anzahl	4 703	5 047	5 018	- 6,8	- 6,3	4 743	5 447	- 12,9
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1 472	1 486	1 927	- 0,9	- 23,6	1 593	2 082	- 23,5
Beschäftigte insgesamt darunter ausländische Arbeitnehmer	Anzahl	32 780	34 389	34 809	- 4,7	- 5,8	33 725	36 438	- 7,4
	Anzahl	259	267	322	- 3,0	- 19,6	312	341	- 8,7
Geleistete Arbeitsstunden davon	1000 Std.	2 643	3 674	2 458	- 28,1	7,5	41 830	44 490	- 6,0
Wohnungsbau	1000 Std.	810	1 078	722	- 24,9	12,2	12 828	13 510	- 5,0
gewerblicher Bau davon	1000 Std.	823	1 128	719	- 27,0	14,5	12 760	12 977	- 1,7
Hochbau	1000 Std.	518	677	441	- 23,5	17,5	7 949	8 186	- 2,9
Tiefbau	1000 Std.	305	451	278	- 32,4	9,7	4 811	4 791	0,4
öffentlicher und Straßenbau davon	1000 Std.	1 010	1 468	1 017	- 31,2	- 0,7	16 242	18 002	- 9,8
Hochbau	1000 Std.	238	361	258	- 34,1	- 7,8	4 214	4 305	- 2,1
Tiefbau	1000 Std.	772	1 107	759	- 30,3	1,7	12 028	13 697	- 12,2
darunter Straßenbau	1000 Std.	362	569	348	- 36,4	4,0	5 696	6 666	- 14,6
Lohnsumme	1000 EUR	43 494	45 309	45 039	- 4,0	- 3,4	525 837	563 752	- 6,7
Gehaltsumme	1000 EUR	13 822	15 297	14 245	- 9,6	- 3,0	163 841	177 226	- 7,6
Gesamtumsatz	1000 EUR	243 720	292 499	257 250	- 16,7	- 5,3	2 871 939	2 975 439	- 3,5
Baugewerblicher Umsatz davon	1000 EUR	239 746	289 515	253 982	- 17,2	- 5,6	2 828 004	2 931 760	- 3,5
Wohnungsbau	1000 EUR	58 374	60 098	52 442	- 2,9	11,3	670 462	702 579	- 4,6
gewerblicher Bau davon	1000 EUR	86 387	94 632	86 677	- 8,7	- 0,3	950 280	951 532	- 0,1
Hochbau	1000 EUR	53 441	55 944	53 079	- 4,5	0,7	602 837	614 009	- 1,8
Tiefbau	1000 EUR	32 946	38 688	33 598	- 14,8	- 1,9	347 443	337 523	2,9
öffentlicher und Straßenbau davon	1000 EUR	94 985	134 785	114 863	- 29,5	- 17,3	1 207 261	1 277 650	- 5,5
Hochbau	1000 EUR	24 553	28 708	27 217	- 14,5	- 9,8	286 521	279 975	2,3
Tiefbau	1000 EUR	70 432	106 077	87 646	- 33,6	- 19,6	920 740	997 675	- 7,7
darunter Straßenbau	1000 EUR	32 368	55 015	38 985	- 41,2	- 17,0	464 178	517 556	- 10,3

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt - 2) einschließlich Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten